

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE L

# FINANZEN UND STEUERN

Reihe 8

Verbrauchssteuern

II. Biersteuer

**Absatz von Bier**

Dezember und Jahr 1976

Hinweis: Dieser Bericht erscheint künftig  
unter dem gleichen Titel in Fachserie 14:  
Finanzen und Steuern, Reihe 9.2.1

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek



VERLAG W KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ  
Bestellnummer: 300821 – 769212

Erschienen im Februar 1977

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 1,10

## Inhalt

Seite

### Textteil

1	Bemerkungen zum Steuerrecht	
1.1	Gesetzliche Grundlagen .....	4
1.2	Steuergegenstand .....	4
2	Hinweise zur Methodik der Statistik .....	4
3	Bierausstoß im Dezember 1976 .....	4
4	Bierausstoß 1976 .....	5
5	Bierverbrauch 1976 .....	6

### Tabellenteil

1	Bierausstoß im Dezember 1976 .....	8
2	Bierausstoß 1976 .....	10

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

#### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- r = berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

# 1 Bemerkungen zum Steuerrecht

## 1.1 Gesetzliche Grundlagen

Die rechtliche Grundlage für die Bierbesteuerung bildeten 1976 wie im Vorjahr

- das Biersteuergesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1952 (BGBl. I S. 149) und
- die Durchführungsbestimmungen zum Biersteuergesetz (BierStDB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1952 (BGBl. I S. 153)

in den jeweils geltenden Fassungen.

Durch Artikel 25 des Einführungsgesetzes zur Abgabenordnung vom 14. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3341) ist das Biersteuergesetz mit Wirkung vom 1.1.1977 an die neue Abgabenordnung angepaßt worden.

## 1.2 Steuergegenstand

Der Biersteuer unterliegt Bier, das im Geltungsbereich des Biersteuergesetzes (BierStG) mit Ausnahme der Zollausschlüsse und Zollfreigebiete (Erhebungsgebiet) hergestellt oder in das Erhebungsgebiet eingeführt wird (§ 1 BierStG).

## 2 Hinweise zur Methodik der Statistik

Als Erhebungsunterlage für die monatliche Biersteuerstatistik dient die Übersicht nach Vordruck 2090 (Biersteuerdienstsanweisung zur Biersteuerstatistik), die dem Statistischen Bundesamt von der Zollverwaltung (Oberfinanzdirektionen) übermittelt wird. Mit dem Vordruck 2090 wird der Bierausstoß nach Biergattungen (Einfach-, Schank-, Voll- und Starkbier) und nach den Bierarten (unter- und obergärig) erfaßt. Ferner wird unterschieden nach versteuerten und steuerfrei abgesetzten

Biermengen; letztere werden zusätzlich gegliedert nach den abgegebenen Mengen für Haustrunk, Ausfuhr und Lieferungen an ausländische Streitkräfte. Außerdem gibt Vordruck 2090 Aufschluß über die Biermengen, die in Tankwagen und in Containern mit einem Raumgehalt von fünf hl und mehr sowie in Flaschen und Dosen usw. von nicht abgefundenen Brauereien abgegeben wurden. Außerhalb der Brauereien (z.B. in Biervertrieben) vorgenommene Änderungen der Versendungsart sind dabei nicht berücksichtigt.

## 3 Bierausstoß im Dezember 1976

Im Dezember 1976 belief sich der Bierausstoß im Bundesgebiet auf 8,0 Mill. hl. Er lag damit um 1,0 % unter dem Ergebnis vom Dezember 1975 und war um 6,5 % höher als im November 1976. An der Steigerung gegenüber dem Vormonat waren alle Bundesländer beteiligt. Sie bewegte sich zwischen + 0,7 % in Berlin (West) und + 11,0 % im Saarland. Gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat schwankten die Veränderungsdaten zwischen - 7,4 % in Berlin (West) und + 10,7 % in Schleswig-Holstein. Am Gesamtabsatz waren die Brauereien in Nordrhein-Westfalen mit 29,0 % beteiligt, die in Bayern mit 27,8 %. 5,8 Mill. hl wurden in Flaschen abgesetzt; 138 714 hl in Tankwagen und in Containern mit einem Raumgehalt von 5 hl und mehr.

7,7 Mill. hl oder 95,6 % des Bierausstosses wurden versteuert, 355 774 hl blieben steuerfrei. Von dieser Menge sind 267 206 hl (75,1 %) ausgeführt worden, 66 401 hl (18,7 %) wurden als Haustrunk abgegeben und 22 167 hl (6,2 %) an ausländische Streitkräfte geliefert.

Tabelle 1: Bierausstoß im Dezember 1976

Land	1975 <sup>1)</sup>	1976		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) Dezember 1976 gegen	
	Dezember	November	Dezember	Dezember 1975	November 1976
	1 000 hl			%	
Schleswig-Holstein .....	64	69	70	+ 10,7	+ 2,2
Hamburg .....	243	238	249	+ 2,4	+ 4,5
Niedersachsen .....	462	686	697	+ 1,8	+ 1,6
Bremen .....	223				
Nordrhein-Westfalen .....	2 402	2 222	2 325	- 3,2	+ 4,7
Hessen .....	592	572	594	+ 0,3	+ 3,9
Rheinland-Pfalz .....	465	435	472	+ 1,5	+ 8,5
Saarland .....	221	213	236	+ 6,9	+ 11,0
Baden-Württemberg .....	973	877	946	- 2,8	+ 7,9
Bayern .....	2 242	2 020	2 228	- 0,6	+ 10,3
Berlin (West) .....	212	195	196	- 7,4	+ 0,7
Bundesgebiet ...	8 100	7 527	8 015	- 1,0	+ 6,5

1) Berichtigte Ergebnisse.

#### 4 Bierausstoß 1976

Mit 95,7 Mill. hl lag der Bierausstoß im Bundesgebiet im Jahr 1976 um 2,2 Mill. hl oder 2,4 % über dem Ergebnis des Vorjahres. Außer Berlin (West) (- 1,2 %) hatten alle übrigen Länder 1976 Steigerungen bis zu maximal 8,0 % in Schleswig-Holstein zu verzeichnen. Die absolut größte Steigerung erzielten mit rd. 600 Tsd. hl die Brauereien in Bayern; sie lagen mit einem Anteil von 27,9 % am Gesamtausstoß an zweiter Stelle der Bundesländer. Den größten Marktanteil hatten die Brauereien in Nordrhein-Westfa-

len mit 29,0 %; sie konnten ihren Absatz um rd. 350 Tsd. hl oder 1,3 % erhöhen.

Der Absatz von Schankbier ist auch im Jahr 1976 aufgrund der Zunahme in Berlin (West) (+ 46,2 %) um 40,2 % weiter stark gestiegen, während sich der von Vollbier und Starkbier mit + 2,3 bzw. + 1,1 % nur leicht erhöhte. Beim Einfachbier ist dagegen ein Rückgang um 5,7 % eingetreten. Am Gesamtabsatz war Vollbier mit 98,8 %, Starkbier mit 0,9 %, Schankbier mit 0,2 % und Einfachbier mit 0,1 % beteiligt.

Tabelle 2: Bierausstoß 1972 - 1976

Land	1972	1973	1974	1975 <sup>1)</sup>		1976		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1976 gegen 1975
	1 000 hl				%	1 000 hl		%
Schleswig-Holstein .	851	806	791	790	0,8	853	0,9	+ 8,0
Hamburg .....	2 859	2 757	2 720	2 734	2,9	2 934	3,1	+ 7,3
Niedersachsen .....	5 088	5 047	5 130	5 290	5,7	8 211	8,6	+ 4,6
Bremen .....	2 072	2 149	2 263	2 560	2,7			
Nordrhein-Westfalen.	26 252	26 701	27 229	27 414	29,3	27 767	29,0	+ 1,3
Hessen .....	7 021	7 218	7 002	6 772	7,2	6 956	7,3	+ 2,7
Rheinland-Pfalz ....	5 107	5 394	5 344	5 348	5,7	5 647	5,9	+ 5,6
Saarland .....	2 169	2 302	2 425	2 557	2,7	2 737	2,9	+ 7,0
Baden-Württemberg ..	11 693	11 922	11 658	11 357	12,2	11 362	11,9	+ 0,0
Bayern .....	25 368	25 615	25 705	26 133	28,0	26 737	27,9	+ 2,3
Berlin (West) .....	2 563	2 555	2 517	2 501	2,7	2 470	2,6	- 1,2
Bundesgebiet ...	91 044	92 467	92 785	93 457	100	95 675	100	+ 2,4

1) Berichtigte Ergebnisse.

Die steigende Tendenz des Anteils von obergärrigem Bier am Gesamtausstoß hat sich auch 1976 fortgesetzt; er ist von 11,9 % auf 12,9 % gestiegen. Dies war auch 1976 auf die Entwicklung beim Vollbier zurückzuführen;

hier hat sich der Anteil des obergärrigen Biers von 11,8 % (1975) auf 12,8 % erhöht. Beim Schankbier stieg er von 82,3 auf 82,7 % und beim Starkbier von 2,3 auf 3,2 %.

Tabelle 3: Anteil des obergärrigen Biers am Gesamtausstoß  
Prozent

Biergattung	1972	1973	1974	1975	1976
Einfachbier .....	99,2	98,5	89,1	82,8	81,4
Schankbier .....	95,4	83,9	74,1	82,3	82,7
Vollbier .....	10,2	10,5	11,1	11,8	12,8
Starkbier .....	1,2	1,3	1,7	2,3	3,2
Insgesamt ...	10,2	10,6	11,1	11,9	12,9

Nach einem leichten Rückgang im Vorjahr hat der Anteil des Flaschenbieres am Gesamtabsatz 1976 wieder etwas zugenommen; er stieg von 70,2 % (1975) auf 70,6 % (67,5 Mill. hl). Der Flaschenbieranteil lag zwischen 86,0 % in Schleswig-Holstein und 60,2 % in Rhein-

land-Pfalz. In Tankwagen und in Containern mit einem Raumgehalt von 5 hl und mehr wurden 2,1 Mill. hl Bier geliefert, das sind 8,5 % mehr als im Vorjahr. Der Anteil am Gesamtabsatz hat sich damit geringfügig von 2,0 auf 2,2 % erhöht.

91,4 Mill. hl Bier oder 95,6 % sind versteuert worden. Von der steuerfreien Menge in Höhe von 4,2 Mill. hl wurden 3,2 Mill. hl (75,9 %) ausgeführt, 0,8 Mill. hl (18,0 %) als Hastrunk abgegeben und 0,3 Mill. hl (6,1 %) an ausländische Streitkräfte geliefert.

##### 5 Bierverbrauch

Der Bierverbrauch, ermittelt aus dem versteuerten Inlandbier, der Biereinfuhr lt. Außenhandelsstatistik und dem Hastrunk ist gegenüber 1975 um 1,4 Mill. hl auf 92,8 Mill. hl gestiegen. Nach vorläufigen Berechnungen wurden somit im Jahre 1976 im Durchschnitt je Einwohner 150,9 l Bier getrunken gegenüber 147,8 l im Vorjahr.

T a b e l l e n t e i l

Lfd. Nr.	Jahr Monat  Land	Bierausstoß							
		Bier mit einem Stammwürzegehalt von ... bis ... %							
		2 - 5,5 (Einfachbier)		7 - 8 (Schanzbier)		11 - 14 (Vollbier)		16 und mehr (Starkbier)	
		zu- sammen	darunter ober- gärig	zu- sammen	darunter ober- gärig	zu- sammen	darunter ober- gärig	zu- sammen	darunter ober- gärig
1	1975 Dezember <sup>2)</sup> .....	4 929	4 116	3 874	1 444	7 934 036	988 300	156 711	6 218
2	1976 November .....	4 064	3 476	10 318	6 802	7 398 433	996 197	114 187	2 776
3	Dezember <sup>3)</sup> .....	4 297	3 663	9 865	5 805	7 857 410	1 056 767	143 408	8 669
	davon (Dezember 1976):								
4	Schleswig-Holstein .....	-	-	- 134	- 134	70 024	1 036	514	-
5	Hamburg .....	-	-	- 145	- 145	245 750	9 041	3 354	-
6	Niedersachsen .....	}	-	153	153	682 522	17 349	14 662	150
7	Bremen .....								
8	Nordrhein-Westfalen .....	3 303	3 289	3 390	- 346	2 315 913	733 707	2 832	46
9	Hessen .....	109	109	- 82	- 92	578 679	45 377	14 984	-
10	Rheinland-Pfalz .....	285	265	73	55	463 683	24 353	7 939	-
11	Saarland .....	-	-	-	-	231 788	11 875	4 586	-
12	Baden-Württemberg .....	-	-	527	514	927 420	15 131	18 127	338
13	Bayern .....	600	-	303	20	2 157 125	191 379	70 359	8 133
14	Berlin (West) .....	-	-	5 780	5 780	184 506	7 519	6 051	2

1) Hierbei handelt es sich um Mengen, die aus den Lagerräumen der nicht abgefundenen Brauereien geliefert wurden. -

Dezember 1976

hl

ins- gesamt	darunter			steuer- pflichtig	Vom Gesamtausstoß waren steuerfrei			Lfd. Nr.
	ober- gärig	in Flaschen usw. 1)	in Tankwagen und in Containern mit einem Raumgehalt von 5 hl und mehr		als Haustrunk	für Ausfuhrzwecke	an auslän- dische Streit- kräfte	
8 099 550	1 000 078	5 758 347	143 571	7 811 325	69 513	197 655	21 057	1
7 527 002	1 009 251	5 324 912	127 301	7 171 203	61 474	274 018	20 307	2
8 014 980	1 074 904	5 801 618	138 714	7 659 206	66 401	267 206	22 167	3
70 404	902	61 215	- 2 244	70 099	4 984	152 616		4
248 959	8 896	200 757	12 516	184 049				5
697 337	17 652	520 440	33 494	604 952				6
2 325 438	736 696	1 475 909	55 372	2 286 676	8 686	30 076		7
593 690	45 394	425 984	- 138	582 619	3 592	7 479		8
471 980	24 673	286 345	31 284	462 949	4 011	25 082		9
236 374	11 875	192 602	4 978	216 312				10
946 074	15 983	721 779	- 16 140	928 218	9 874	7 982		11
2 228 387	199 532	1 782 786	12 339	2 129 745	33 719	64 923		12
196 337	13 301	133 801	7 253	193 587	1 535	1 215		13
								14

2) Berichtigte Ergebnisse. - 3) Vorläufiges Ergebnis.

Lfd. Nr.	Jahr Monat Land	Bierausstoß							
		Bier mit einem Stammwürzegehalt von ... bis ... %							
		2 - 5,5 (Einfachbier)		7 - 8 (Schanzbier)		11 - 14 (Vollbier)		16 und mehr (Starkbier)	
		zu- sammen	darunter ober- gärig	zu- sammen	darunter ober- gärig	zu- sammen	darunter ober- gärig	zu- sammen	darunter ober- gärig
1	1975 <sup>2)</sup> .....	57 486	47 620	157 019	129 198	92 401 083	10 944 676	841 073	19 485
2	1976 <sup>3)</sup> .....	54 193	44 091	220 079	181 950	94 550 394	12 135 080	849 960	26 918
	davon:								
3	Schleswig-Holstein .....	-	-	- 35	- 35	848 913	11 527	4 127	-
4	Hamburg .....	-	-	- 81	- 81	2 901 116	87 585	32 822	-
5	Niedersachsen .....	} 244	244	7 626	7 626	8 023 589	221 748	179 876	150
6	Bremen .....								
7	Nordrhein-Westfalen .....	39 746	39 465	33 430	- 1 206	27 677 318	8 543 297	16 800	43
8	Hessen .....	1 129	1 129	- 342	- 468	6 899 812	457 002	55 701	-
9	Rheinland-Pfalz .....	3 658	3 253	- 31	9	5 624 971	284 223	18 801	-
10	Saarland .....	-	-	-	-	2 706 751	127 041	30 333	-
11	Baden-Württemberg .....	-	-	5 906	5 704	11 306 147	224 263	49 793	1 438
12	Bayern .....	9 416	-	3 482	277	26 295 773	2 089 899	427 935	25 266
13	Berlin (West) .....	-	-	170 124	170 124	2 266 004	88 495	33 772	21

1) Hierbei handelt es sich um Mengen, die aus den Lagerräumen der nicht abgefundenen Brauereien geliefert wurden, -

1976

hl

ins- gesamt	darunter			Vom Gesamtausstoß waren				Lfd. Nr.
	ober- gärig	in Flaschen usw. 1)	in Tankwagen und in Containern mit einem Raumgehalt von 5 hl und mehr	steuer- pflichtig	steuerfrei			
					als Haustrunk	für Ausfuhrzwecke	an auslän- dische Streit- kräfte	
93 456 661	11 140 979	65 593 434	1 915 188	89 907 524	796 136	2 511 085	241 916	1
95 674 626	12 388 039	67 544 472	2 077 674	91 434 014	762 106	3 220 538	257 968	2
853 005	11 492	733 792	- 37 945	849 348	55 611	1 427 685		3
2 933 857	87 504	2 158 732	319 314	2 424 366				4
8 211 335	229 768	6 080 489	293 563	7 241 187				5
								6
27 767 294	8 581 599	17 214 939	813 813	27 159 053	91 927	516 314		7
6 956 300	457 663	4 979 179	3 009	6 833 469	38 201	84 630		8
5 647 399	287 485	3 402 290	339 224	5 525 759	46 735	333 479		9
2 737 084	127 041	1 972 017	98 311	2 478 510				10
11 361 846	231 405	8 533 444	- 111 850	11 144 208	113 336	104 302		11
26 736 606	2 115 442	20 808 268	230 612	25 335 423	401 166	1 000 017		12
2 469 900	258 640	1 661 322	129 623	2 442 691	15 130	12 079		13

2) Berichtigte Ergebnisse. - 3) Vorläufiges Ergebnis.